

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
16. September 2020

Commerzbank: Zweiter eigener Green Bond stößt auf sehr großes Investoreninteresse

- **Emission 8-fach gezeichnet**
- **Anleihevolumen bei 500 Millionen Euro**
- **Inga Johal: „Wir konnten nun schon unseren zweiten eigenen Green Bond emittieren und unseren Investoren die Möglichkeit geben, sich an der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft zu beteiligen“**

Die Commerzbank hat heute sehr erfolgreich einen weiteren Green Bond mit einem Emissionsvolumen von 500 Millionen Euro begeben. Es ist bereits der zweite eigene Green Bond der Bank nach der ersten Emission im Oktober 2018. Mit dem Erlös finanziert die Bank Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien.

„Für die Commerzbank ist Nachhaltigkeit sehr wichtig. Wir haben unsere Finanzierungen für Erneuerbare-Energien-Projekte in den vergangenen Jahren deutlich ausgeweitet. Damit konnten wir nun schon unseren zweiten eigenen Green Bond emittieren und unseren Investoren die Möglichkeit geben, sich an der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft zu beteiligen“, sagte Inga Johal, Bereichsvorstand Treasury der Commerzbank. „Damit reagieren wir auch auf die weiter steigende Nachfrage nach nachhaltigen Anlageklassen. Für uns als Emittentin ist es besonders wichtig, durch Green Bonds die Investorenbasis der Bank zu verbreitern. Der große Erfolg unserer Emission zeigt, dass Green Bonds längst kein Nischenthema mehr sind.“

Die nicht bevorrechtigte Anleihe (Non-preferred Senior Bond) stieß auf außerordentlich großes Investoreninteresse. Das finale Orderbuch hatte ein Volumen von mehr als 4 Milliarden Euro und war damit 8-fach gezeichnet. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 5,5 Jahren mit einem Kündigungstermin im März 2025 und einem Kupon von 0,75 % pro Jahr. Joint-Lead-Manager der Transaktion waren Commerzbank, Danske Bank, ING, Natixis und Santander.

Die Second Party Opinion erhält die Commerzbank von der renommierten Nachhaltigkeits-Ratingagentur Sustainalytics. Sie bestätigt, dass die Anleihe die Anforderungen der aktuellen Green Bond Principles erfüllt. Dieser Marktstandard schafft für Anleger hohe Transparenz über den konkreten Mitteleinsatz. So hat die Commerzbank dem Bond Kredite für Onshore- und Offshore-Windprojekte und Solarprojekte in Deutschland, weiteren europäischen Ländern sowie Nordamerika zugeordnet. Die durch den Green Bond finanzierten Projekte führen zu CO₂-Einsparungen von rund 850.000 Tonnen pro Jahr.

Die Commerzbank ist ein etablierter Akteur auf dem Markt für nachhaltige und grüne Anleihen. Seit Jahren unterstützt die Bank ihre Kunden bei der Vorbereitung von nachhaltigen Anleihen sowie ihrer Platzierung im internationalen Kapitalmarkt. „Wir haben eine umfangreiche Expertise in diesem noch vergleichsweise jungen Marktsegment. Allein im laufenden Jahr haben wir bisher 20 Green- und Social-Bond-Emissionen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Milliarden Euro für unsere Kunden begleitet“, sagte Marie-Claire Ouziel, Global Head of Bonds.

Bereits seit 2014 ist die Commerzbank Unterzeichner der Green Bond Principles. Außerdem ist die Bank seit Januar 2020 Partner der Climate Bonds Initiative. Die gemeinnützige internationale Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem globalen Bondmarkt einen Beitrag zu einer CO₂-effizienten und klimaresistenten Wirtschaft zu leisten.

Pressekontakt

Erik Nebel	+49 69 136-44986
Christoph Ott	+49 69 136-24431
Sina Weiß	+49 69 136-27977

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Die Bank stellt ihre Sektorexpertise ihren Firmenkunden im In- und Ausland zur Verfügung und ist ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei innovative Onlinebanken. Mit künftig rund 800 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze in Deutschland. Insgesamt betreut die Bank bundesweit rund 11,5 Millionen Privat- und Unternehmenskunden sowie weltweit über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden, überwiegend in Polen, aber auch in der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im Jahr 2019 erwirtschaftete die Commerzbank mit rund 48.500 Mitarbeitern Bruttoerträge von rund 8,6 Milliarden Euro.

Disclaimer und zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.